www.greennewdeal.eu

# DER GREEN NEW DEAL

## im Europäischen Parlament

The Greens | EFA
in the European Parliament

# INHALTS VERZEICHNIS


BESCHÄFTIGUNG 6
GRÜNE WIRTSCHAFT 12
ENERGIE 4
MOBILITÄT 10
INDUSTRIE 8
VISION 14


## DER GREEN NEW DEAL : MEHR ALS EINE POLITIK - EIN PROGRAMM FÜR'S LEBEN

Der Green New Deal (GND) ist eine umfassende Antwort auf die derzeitige wirtschaftliche, soziale und ökologische Krise. Er umfasst makroökonomische Reformen mit einer Agenda der sozialen Integration und einer grünen Industriepolitik, von der lokalen bis zur internationalen Ebene. Damit ebnet er den Weg für eine Transformation unseres Entwicklungsmodells, so dass er letztlich Wohlstand und Wohlergehen für alle Menschen, auf dem ganzen Planeten und für alle Generationen, eine Verringerung der Ungleichheiten innerhalb und zwischen Gesellschaften, sowie eine Anpassung unserer Lebensstile - wie wir leben, produzieren und konsumieren - an die natürlichen Grenzen unseres Planeten gewährleisten kann.

Der Green New Deal ist mehr als nur eine weitere "umweltfreundliche" Politik - er ist ein Plan, zum Überdenken der Prioritäten in Bezug auf die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten. Daher schlägt der Green New Deal eine umfassende wirtschaftliche, soziale und ökologische Transformation vor: von der Infrastruktur über nachhaltige Industriepolitik bis hin zu Investitionen in das Wohlergehen der Menschen und zur Umverteilung des Reichtums.

# DER GREEN NEW DEAL

## EINFÜHRUNG

### Warum wir einen Green New Deal brauchen

Wir brauchen einen GND, weil ohne ihn der Planet seine Belastungsgrenze erreichen wird: Wir haben diesen Punkt zum Teil noch nicht erreicht, weil zwei Milliarden Bürger in Armut und Hunger leben, was sie daran hindert, im westlichen Stil mit Massenkonsum und großer Ausbeutung der natürlichen Ressourcen zu leben.

Es ist ein Dilemma, das der GND lösen soll - indem menschenwürdige Lebensstandards für alle ohne Ausbeutung der natürlichen Grenzen unserer Umwelt zur Verfügung gestellt werden sollen. Wir brauchen einen GND, um alle Elemente zusammenzubringen, die notwendig sind, eine Lebensart zu erschaffen, die nicht selbstzerstörerisch ist - eine umfassende, wirtschaftliche, soziale und ökologische Transformation.

### Den Green New Deal Realität werden lassen

Die Grünen im Europäischen Parlament richten eine eigene Arbeitsgruppe mit der Aufgabe zur Entwicklung einer Politik des Grünen New Deals ein. Da der GND themenübergreifend ist, berührt er viele Bereiche der Politik, mit denen sich das Europäische Parlament befasst. Die Arbeitsgruppe, einschließlich des Europaabgeordneten der Grünen, die in verschiedenen parlamentarischen Ausschüssen arbeiten, formt eine GND-Politik zu Themen, die von Makroökonomie und Konjunktur bis Industriepolitik, Beschäftigung und Mobilität reichen. Wir entwickeln Strategiepapiere, geben wichtige Studien in Auftrag und organisieren Workshops und Konferenzen mit Experten und Grünen aus ganz Europa.

Parallel zur Entwicklung von GND-Politiken in bestimmten Sektoren, entwickeln wir auch die Vision des GND. Die Grünen fördern aktiv die wichtigsten Ziele und Politiken des GND in den Berichten und Entschließungen des Europäischen Parlaments.

**Der Green New Deal online**

www.greennewdeal.eu

Besuchen Sie die Website des Green New Deal - eine gemeinsame Plattform, auf der Sie Informationen und Beispiele für optimale Verfahren zum Green New Deal finden und sich darüber austauschen können.

# Energie

«Das EP hat heute einen realisierbaren Weg für den EU-Energiesektor festgelegt, in dem zur Energieeffizienz aufgerufen und gefordert wird, dass erneuerbare Energien in den Mittelpunkt der EU-Energiestrategie für das nächste Jahrzehnt rücken».

Claude Turmes 25.11.2010

## Einführung

Energie - Wärme und Strom - ist Bestandteil unserer modernen Lebensweise, aber die Welt ist immer noch abhängig von herkömmlichen fossilen Brennstoffen - Öl und Gas - die hauptverantwortlich für den Klimawandel sind. Der GND fordert eine massive Umstellung auf nachhaltigere Energieerzeugung, mit ehrgeizigen Zielen zur Nutzung erneuerbarer Energiequellen, einschließlich einer 100%-igen Verwendung von erneuerbaren Energien in Europa bis zum Jahr 2050. Kernenergie - die viele zu Unrecht als «kohlenstoffarme» Energie bezeichnen - ist nicht die Antwort. Die in den Bereichen Bergbau, Brennstoffherstellung, Bau, Verkehr und Abfallwirtschaft beteiligte Energie, macht Atomenergie in der Produktion von Kohlendioxid vergleichbar mit einem effizienten gasbetriebenen Kraftwerk. Kernenergie hinterlässt dazu noch Giftmüll. Eine echte Bedrohung für Mensch und Umwelt für Tausende von Jahren, ganz zu schweigen vom Risiko von Fall-outs oder nuklearen Unfällen. Der GND fordert eine grundlegende Verschiebung in Richtung eines nachhaltigen Energiesystems, das neue Arbeitsplätze schaffen, die europäische Wettbewerbsfähigkeit stärken, einen technologischen Wandel fördern, unsere $CO_2$-Emissionen reduzieren, die Sicherheit unserer Energieversorgung sichern und auch unsere Industrien vor zukünftigen Schocks durch Energiepreissteigerungen schützen würde.

## Was wir wollen

Der GND fordert unter anderem:

- Die strikte Einhaltung des vereinbarten Anteils von 20% der erneuerbarer Energien bis zum Jahr 2020 als Minimum, und eine 100%-ige Verwendung von erneuerbaren Energien bis spätestens zum Jahr 2050.
- Die Schaffung eines europäischen Supernetzes, um Strom aus erneuerbaren Energien in ganz Europa von dem Ort aus, an dem er erzeugt wird, dorthin zu transportieren, wo er gebraucht wird, und Schaffung dezentraler intelligenter Stromnetze, um den Strom zu integrieren, den Menschen zu Hause erzeugen;
- Eine 40%-ige Reduktion der CO2-Emissionen in der EU bis 2020 im Vergleich zum Stand von 1990 - alles unterhalb einer Reduzierung um 30% widerspricht den Empfehlungen der Wissenschaft und wird die dramatischen Folgen des galoppierenden Klimawandels nicht verhindern.
- Indikatoren für die Effizienz von Ressourcen mit einem ähnlichen Status wie das BIP und die geldpolitischen Indikatoren.
- Strikte Einhaltung des Energieeffizienz-Ziels der EU von 20%, Einführung von Mindeststandards für die Energieeffizienz von Geräten aller Art, und ein großes Programm für Gebäuderenovierung;
- Strikte EU-Standards für Kraftwerke, so dass bis 2020 keine neuen Kohle-Kraftwerke gebaut werden können.

Die Grünen im Europäischen Parlament haben sich erfolgreich für einen Green New Deal mit Hilfe zahlreicher Berichte und Entschließungen eingesetzt, und das trotz des ständigen Kampfs mit etablierten politischen Parteien.

# Beschäftigung

«Die Grünen haben sich lange dafür eingesetzt, dass sich Europa zu einem echten Green New Deal bekennt, den Übergang zu einer grünen Wirtschaft als die einzig praktikable Antwort auf die gegenwärtige Wirtschaftskrise beschleunigt».

Elisabeth Schroedter 07.09.2010

## Einführung

Mit einem hochwertigen Arbeitsplatz trägt man, unter anderem, zum sozialen und wirtschaftlichen Wohlergehen bei. Die Förderung menschenwürdiger Arbeit und der Qualität des Berufslebens ist ein Teil der Gleichung des GND. Hohe Standards in Bezug auf Sicherheit, Gesundheit und Wohlergehen bei der Arbeit und eine gute Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben helfen bei der Sicherung der Zukunft. Der GND soll jedem vollen Zugang zu Bildung und zum Arbeitsmarkt garantieren, sodass eine vollständige Teilhabe an der Gesellschaft für jeden möglich ist.

*«Die Arbeitszeit kann ein mächtiges Werkzeug sein, um die Herausforderungen der hohen Arbeitslosigkeit in Europa in Angriff zu nehmen».*

Karima Delli, 3/12/2011

## Was wir wollen

Der GND fordert unter anderem:

- Bessere Nutzung der bestehenden Fonds für die Anpassung von Fähigkeiten, Ausbildung und Umschulung von Arbeitnehmern, insbesondere Frauen, um sie mit den nötigen Kompetenzen für grüne Arbeitsplätze auszustatten.
- Einen richtigen Wandel hin zu grünen Arbeitsplätzen, wobei gewährleistet wird, dass diese neuen Arbeitsplätze menschenwürdig sind und Arbeitnehmer und Arbeitslose eine angemessene Ausbildung erhalten.
- Die Festlegung ambitionierter Umweltstandards und finanzieller Anreize, um den Wechsel hin zu einer Produktion von nachhaltigen Gütern zu stimulieren.
- Eine Rahmenrichtlinie über ein Mindesteinkommen als entscheidender Schritt zur Bekämpfung von Armut in Europa.
- Eine europäische Jugend-Garantie, die das Recht eines jeden jungen Menschen in der EU sichert, nach einem Zeitraum von maximal 4 Monaten Arbeitslosigkeit einen Job, eine Lehrstelle, eine Weiterbildung oder eine Kombination von Arbeit und Ausbildung angeboten zu bekommen.

*«Es ist höchste Zeit, etwas zu tun. Heute sind mehr als 5,5 Millionen Jugendliche unter 25 Jahren arbeitslos. Wir riskieren, eine Generation an die soziale Ausgrenzung zu verlieren, wenn wir die wirtschaftliche und soziale Zukunft der EU aufs Spiel setzen».*

Emilie Turunen 06/07/2010

# Industrie

«Im Zusammenhang mit einer durch Ressourcen und Klima eingeschränkten Welt, die konfrontiert ist mit einem zunehmenden globalen Wettbewerb sowie einer nach unten gerichteten wirtschaftlichen und sozialen Spirale, liegt die Zukunft der europäischen Industrie in ihrer Innovationsfähigkeit».

Reinhard Bütikofer 16/06/2010.

## Einführung

Industrie ist ein zentrales Thema im Grünen New Deal (GND), von Bau und Herstellung über Chemikalien bis hin zum Energiesektor, quer durch das Spektrum der Industrie. Es gibt keine Industriesektoren, die der GND nicht behandelt und nicht verändern will.

Der GND zielt darauf ab, Innovation und Effizienz in allen Sektoren der Industrie, sei es beim Thema Energie oder was die Nutzung von Ressourcen anbelangt, zu erhöhen, sowie ein System eines geschlossenen Kreislaufs zu fördern, in dem Produkte und Materialien wiederverwendet und recycelt werden. Letztlich zielt dies darauf ab, den $CO^2$-Fußabdruck der Industrie zu verkleinern, eine neue Welle von hochqualifizierten und menschenwürdigen Arbeitsplätzen zu erschaffen, die wiederum Arbeitslosigkeit und Armut reduzieren, und allgemein die Umweltzerstörung zu verhindern. Dies würde die Wirtschaft wiederbeleben und sie aus der aktuellen Flaute heraus holen. Eine moderne und leistungsfähige industrielle Basis, die in einem System eines geschlossenen Kreislaufs arbeitet, das langlebige, umweltfreundliche Produkte , die wiederverwendet, recycelt und wiederaufbereitet werden können, herstellt und verwendet, wird der Schlüssel zu einer nachhaltigen Entwicklung sein. Dies würde zu einer wettbewerbsfähigen Industrie führen, die fest im 21. Jahrhundert verankert ist.

Ein Green  New Deal für die EU-Industrie zielt daher darauf ab, den richtigen mittel- bis langfristigen politischen Rahmen zu schaffen, um die derzeit nicht nachhaltige Betriebsart in der europäischen Industrie in eine nachhaltige zu verwandeln.

## Was wir wollen

Der GND fordert unter anderem:

- Einen Ansatz der Industriepolitik, der Wettbewerbsfähigkeit, Nachhaltigkeit und menschenwürdige Arbeit kombiniert und dabei die Wirtschaft stimuliert, Arbeitsplätze schafft, die Umweltzerstörung verringert und die allgemeine Lebensqualität verbessert.
- Die Einrichtung eines makro-ökonomischen Rahmens und eines Finanz- und Steuersystems, das die Realität der Ressourcenknappheit und den Klimawandel berücksichtigt, und auf die Förderung der zukünftigen Wettbewerbsfähigkeit der Industrie abzielt.
- Im Zusammenhang mit industriellen (Um-) Strukturierungsoperationen den Einsatz von sektoralen Beihilfen, um Innovation und Einführung von nachhaltigen Produkten, bei gleichzeitiger Abkehr von nicht nachhaltigen Prozessen, zu stärken.
- Die Festlegung von EU-Zielen zur Verbesserung von Ressourcen- und Energieeffizienz, Langlebigkeit, Recycling, Wiederverwendung und Wiederaufbereitung und die Entwicklung eines System mit geschlossenem Kreislauf in der industriellen Produktion.
- Die Festlegung von Bezugsgrößen und Standards als starker Treiber für die Förderung von Innovation und nachhaltiger Wettbewerbsfähigkeit in den Industriesektoren.
- Verfolgen einer aktiven Politik der Energieeinsparungen und Diversifizierung in Richtung von nachhaltigen, umweltfreundlichen und sicheren Energiequellen in den großen industriellen Sektoren wie der Transport- und Bausektor.
- Die Nutzung des öffentlichen Auftragswesens als mächtiges Instrument zur Stimulierung der Innovation und zum Lenken der Märkte hin zu nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen.
- Bereitstellung von Instrumenten zur Förderung der Entwicklung von ökologisch-innovativen KMUs sowie der Entwicklung von Öko-Industrieparks.

# Mobilität

«Fragen bezüglich der Mobilität können nicht länger rein technisch und sektorspezifisch oder sogar betriebsartspezifisch sein. So wie Energiefragen glücklicherweise immer mehr in den Mittelpunkt europäischer Politik gerückt wurden, müssen Fragen bezüglich der Mobilität zu einem der zentralen politischen Bereiche der EU an der Kreuzung der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Herausforderungen werden.».

Isabelle Durant 18/11/2010.

## Einführung

Mobilität ist der Schlüssel zum Zugang zu Arbeitsplätzen, Dienstleistungen und Einrichtungen. Sie ist folglich wichtig für wirtschaftlichen Wohlstand, soziale Integration und Wohlbefinden, aber ca. 27% aller Treibhausgas-Emissionen, sowie Tausende von Verkehrstoten und Hunderttausende von Verletzten gehen jedes Jahr auf das Konto des Transportsektors. Die «Ökologisierung» von Autos und Flugzeugen ist bereits im Gange, aber sie geht zu langsam voran und wird auf keinen Fall ausreichen. Die Kultur der Abhängigkeit vom Auto kann durch bessere Stadtplanung verändert werden, indem Städte «begehbar» und «mit dem Fahrrad befahrbar» gemacht werden, durch strategisch platzierten Zugang zum öffentlichen Nahverkehr und nachhaltigen, bezahlbaren, zugänglichen und stark ausgeweiteten ÖPNV-Netzen.

## Was wir wollen

Der GND fordert unter anderem:

- Einbeziehung des Luftverkehrs in die globalen $CO_2$-Emissionsziele und Abschaffung von Steuererleichterungen für die Luftfahrt, die eingeführt wurden, als der Sektor neu und der Klimawandel noch nicht bekannt war.
- Investitionen in zuverlässige, grüne Alternativen zum Fliegen, einschließlich besserer Zugverbindungen für Fahrten unter fünf Stunden, um zu vermeiden, dass alle anreisen, sowie neben anderer Mittel mehr Telekonferenzen.
- Ziele für Elektro-Mobilität (Elektro-Autos, Straßenbahnen, Züge oder Elektro-Fahrräder) und härtere $CO_2$-Grenzwerte.

# Grüne Wirtschaft

«Durch die Bezugnahme auf die Notwendigkeit zur Entwicklung neuer Indikatoren, die jenseits des BIP liegen, gibt das EP ein klares Signal, dass «die Konjunkturbelebung» nicht auf einem herkömmlichen Ansatz beruhen kann, was im Einklang mit unserem Wunsch ist, einen Grünen New Deal zu entwickeln».

Pascal Canfin 08/10/2009.

## Einführung

Die Umsetzung des Green New Deal fordert eine neue Ausrichtung der Wirtschaftspolitik auf die Verringerung unseres ökologischen Fußabdrucks und die Verbesserung der Lebensqualität für alle. Eine Neudefinition der Ziele der Wirtschaftspolitik wird große Veränderungen in unserem Wirtschaftssystem fördern, was neue Instrumente und Indikatoren impliziert, um die Politiken zu steuern und zu evaluieren. Da wir die Menschen und den Planeten an die erste Stelle setzen müssen, sind die Implikationen für die Haushalts- und Geldpolitik auf nationaler, europäischer und globaler Ebene enorm.

Dieser neue makro-ökonomische Rahmen muss auf zwei wesentlichen Grundlagen beruhen, um unser System von einem instabilen und unfairen System in ein nachhaltiges und sozial gerechtes System zu verändern. Erstens fordern wir eine viel stärkere Regulierung der Finanzmärkte, da sich deregulierte Finanzmärkte als sozial und ökologisch blind erwiesen haben. Zweitens ist ein gerechteres Steuersystem nötig, um die Umverteilung des Reichtums zu gewährleisten. Wir müssen die Einnahmen aus Kapital und natürlichen Ressourcen erhöhen, die Belastung vom Faktor Arbeit nehmen und Investitionen in die Transformation unserer Wirtschaft in Richtung Nachhaltigkeit ermöglichen. Für viele wichtige Maßnahmen (Steuerparadiese, Unternehmenssteuern, Finanztransaktionssteuer, Eurobonds, etc.), besteht ein dringender Bedarf zur Harmonisierung auf EU-Ebene.

## Was wir wollen

Der GND fordert unter anderen:

- Progressive Öko-Steuern, Eurobonds, eine progressive Bankenabgabe sowie eine Steuer auf Finanztransaktionen, um die Transformation der Wirtschaft zu finanzieren und um die steuerliche Belastung des Faktors Arbeit zu begrenzen.
- Eine starke und koordinierte Bekämpfung der Steuerparadiese und der Steuerhinterziehung.
- Die Integration von Umwelt- und Ressourcengrenzen in die makroökonomische Politikgestaltung.
- Tiefergreifende Koordinierung der Finanzpolitik und der makroökonomischen Politik innerhalb der EU, für ein nachhaltiges Entwicklungsmodell, Wohlstand für alle, wobei die Grenzen der natürlichen Umwelt berücksichtigt werden müssen und dies in einer sozial gerechten Art und Weise geschehen muss.
- Eine gemeinsame europäische Steuerpolitik, um ein gerechtes europäisches Wirtschaftsmodell zu erreichen.

*«Die neuen EU-Aufsichtsbehörden sind ein großer Schritt hin zur Steuerung der Risiken auf EU-Ebene, aber mit der Zeit werden mehr Befugnisse und Mittel übertragen werden müssen, um sicherzustellen, dass das System auf lange Sicht funktioniert. Die Mitgliedsstaaten müssen dies besser früher als später erkennen».*

*Sven Giegold*

# Vision

«Die Zeit der Ausreden ist vorbei. Es ist nun an der Zeit für eine nachhaltige Wirtschaft zu handeln. Nur eine umfassende Reform wird dies tun. Eine einfache Wieder-Einführung von Sanktionen wird Europa nicht aus der Krise holen».

Philippe Lamberts 22/06/2010.

## Einführung

Der GND ist keine schnelle Lösung, zielt aber auf die Bewältigung der Ursachen der systemischen Krisen ab, die wir erleben, indem ein langfristiges Projekt zur Transformation unserer Gesellschaft vorgeschlagen wird. Eine Änderung unseres Modells impliziert ein Überdenken der Referenzen, Ziele und Indikatoren, die wir verwenden. Die Abkehr vom unendlichen Streben nach Wachstum und von der BIP-Besessenheit ist eine Sichtweise. Die entscheidende Frage für uns ist nun: Wie können wir unsere Verhaltensweisen und Lebensstile so anpassen, dass sie unseren $CO^2$-Fußabdruck auf dem Planeten verringern, und dabei gleichzeitig Gerechtigkeit und Verbesserung der Lebensqualität für alle fördern. Der Green New Deal bedeutet Abkehr von einer engen Vision des Wirtschaftswachstums hin zu einem breiteren Verständnis von Wohlstand.

Genauer gesagt haben wir auf EU-Ebene aktiv die Entwicklung dieser umfassenden Vision durch Einflussnahme auf den Inhalt der EU-2020-Strategie gefördert. Europa 2020 ist eine von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Zehn-Jahres-Strategie mit dem Ziel, «intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum» in der EU, mit einer stärkeren Koordinierung der nationalen und europäischen Politik zu erreichen. Sie folgt auf die Strategie von Lissabon, die im Jahr 2000 ins Leben gerufen wurde, und Europa nicht zur wettbewerbsfähigsten Wirtschaft der Welt machen und Vollbeschäftigung nicht erreichen konnte.

Von einer grünen Perspektive aus war das Hauptproblem dieser angeblich neuen Strategie, dass sie so gut wie nichts Neues vorschlug, dabei versuchte, einige Aspekte grün zu machen, aber im Wesentlichen war das Endziel mehr Wachstum und das hätte nur wieder einmal dazu geführt, Europa tiefer in die Krise zu reiten. Die Grünen konnten eine Strategie mit einem solch mangelhaften Ziel, die die Politik für das nächste Jahrzehnt bestimmen sollte, nicht akzeptieren.

## Was wir wollen

- Die Anerkennung und Förderung der Allgemeingüter und starke Umverteilung der Einkommen.
- Abbau der Ungleichheiten durch eine starke Umverteilung von Reichtum und Anti-Diskriminierungsmaßnahmen, einschließlich was das Geschlecht anbelangt.
- Die Kombination von staatlichen Anreizen, privaten Investitionen und einzelnen Initiativen, um die Transformation auf allen Ebenen durchzusetzen.
- Neue Modelle des Austauschs und Konsums außerhalb des Marktes und gemeinsame Verbesserung des Lebensstandards auf lokaler Ebene z.B. LETS (örtlicher Tauschring), Car-Sharing-Systeme, etc.
- Ein Entwicklungsmodell, das die bestehenden natürlichen Grenzen des Planeten anerkennt und nicht auf der Ausbeutung der Armen und des Planeten beruht.
- Ein Finanzsystem, das die Realwirtschaft unterstützt, und auf das Wohlergehen der Menschen und der Umwelt ausgerichtet ist.
- Bessere Vereinbarkeit von Arbeit und Privatleben, indem Männer und Frauen zu gleichen Teilen Verantwortung in allen Bereichen der Gesellschaft haben.
- Eine gerechtere Nutzung des Raums durch eine Re-Lokalisierung einer Reihe von Aktivitäten.
- Die Rückeroberung der Zeit: gegen Shareholder Value, um ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Aspekten unseres Lebens zu erreichen.

# DER GREEN NEW DEAL

Mehr Informationen zum Green New Deal

**www.greennewdeal.eu**

Diese Publikation wurde von der Arbeitsgruppe Green New Deal (AG GND) der Grünen/EFA im Europäischen Parlament erstellt. Sie wurde dank der Mitwirkung von thematischen Beratern und Büros der MdEP der Grünen, die am Green New Deal beteiligt sind, möglich.

Editor: Jean-Bernard Pierini

© Die Grünen/EFA im Europäischen Parlament, Dezember 2011

Bildnachweis: Europäisches Parlament

Bildnachweis: Europäisches Parlament

Die Grünen/EFA im Europäischen Parlament
Rue Wiertzstraat 60 - 1047 Brüssel - Belgien
Telefon: +32-2-2843045 - Fax: +32-2-2307837